

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz
Behördenzentrale
Referat 64 – Abfallrechtliche Zulassungen
Göschwitzer Straße 41
07745 Jena

Antrag auf Notifizierung als Untersuchungsstelle im gesetzlich geregelten Umweltbereich¹

1 Antragsteller

1.1 Anschrift des Geschäftssitzes der Untersuchungsstelle (bitte angeben)

Firmenname			
Rechtsform		Telefon	
Straße		Hausnummer	Fax
PLZ	Ort		E-Mail

1.2 Geschäftsführung (bitte angeben und ggf. um Anlage erweitern)

Name	Telefon
Vorname	E-Mail

1.3 Ansprechperson (bitte angeben)

Name	Telefon
Vorname	E-Mail

¹ Diesem Antrag liegen die Klärschlammverordnung (AbfKlärV), die Bioabfallverordnung (BioAbfV) und die Altholzverordnung (AltholzV) in der jeweils geltenden Fassung sowie das Fachmodul Abfall in der Fassung vom Mai 2023 zugrunde.

1.4 Laborstandorte (bitte angeben)

Standort 1	Standortbezeichnung		Ansprechperson
	Straße	Hausnummer	Telefon
	PLZ	Ort	E-Mail
	Zu notifizierende Teilbereiche		

Standort 2	Standortbezeichnung		Ansprechperson
	Straße	Hausnummer	Telefon
	PLZ	Ort	E-Mail
	Zu notifizierende Teilbereiche		

Standort 3	Standortbezeichnung		Ansprechperson
	Straße	Hausnummer	Telefon
	PLZ	Ort	E-Mail
	Zu notifizierende Teilbereiche		

Standort 4	Standortbezeichnung		Ansprechperson
	Straße	Hausnummer	Telefon
	PLZ	Ort	E-Mail
	Zu notifizierende Teilbereiche		

2 Antragsumfang (bitte ankreuzen)

Hiermit beantragen wir als Untersuchungsstelle mit Geschäftssitz im Freistaat Thüringen die

- ☐ erstmalige Notifizierung
- ☐ erneute Notifizierung
- ☐ Änderung einer bestehenden Notifizierung durch
 - ☐ Erweiterung
(nachfolgend ist der zusätzliche Umfang zu kennzeichnen)
 - ☐ Reduzierung
(nachfolgend ist der verbleibende Umfang zu kennzeichnen)
 - ☐ nachträgliche Einbindung einer Außenstelle
(nachfolgend ist der durch die Einbindung betroffene Notifizierungsbereich zu kennzeichnen)

☐ Weiteres (bitte angeben)

für die folgenden Teilbereiche

- ☐ des **Untersuchungsbereichs 1: Klärschlamm** nach AbfKlärV
 - ☐ 1.1 a Probenahme
 - ☐ 1.1 b Probenvorbereitung
 - ☐ 1.2 Schwermetalle und Chrom VI²
 - ☐ mit Chrom VI
 - ☐ ohne Chrom VI
 - ☐ 1.3 Adsorbierte, organisch gebundene Halogene
 - ☐ 1.4 Physikalische Parameter, Nährstoffe
 - ☐ 1.5 Polychlorierte Biphenyle (PCB)
 - ☐ 1.6 Polychlorierte Dibenzodioxine und –furane (PCDD/PCDF) sowie dioxin-ähnliche polychlorierte Biphenyle (dl-PCB)
 - ☐ 1.7 Benzo(a)pyren (B(a)P)
 - ☐ 1.8 Per- und polyfluorierte Alkylverbindungen (PFAS) mit den Einzelsubstanzen Perfluorooctansäure und Perfluorooctansulfonsäure (PFOA/PFOS)

² Für den Teilbereich 1.2 kann der Kompetenznachweis auch ohne Chrom VI erbracht werden.

- ☐ des **Untersuchungsbereichs 2: Boden** nach AbfKlärV und/oder
- ☐ des Untersuchungsbereichs 2: Boden nach BioAbfV

- ☐ 2.1 a Probenahme
- ☐ 2.1 b Probenvorbereitung
- ☐ 2.2 Schwermetalle
- ☐ 2.3 Physikalische Parameter, Phosphat
- ☐ 2.4 Polychlorierte Biphenyle (PCB)
- ☐ 2.5 Benzo(a)pyren (B(a)P)

- ☐ des **Untersuchungsbereichs 3: Bioabfall** nach BioAbfV

- ☐ 3.1 a Probenahme
- ☐ 3.1 b Probenvorbereitung
- ☐ 3.2 Schwermetalle
- ☐ 3.3 Physikalische Parameter, Fremdstoffe
- ☐ 3.4 Prozessprüfung³
 - ☐ Ermittlung der Mindestverweilzeit
 - ☐ Seuchenhygiene
 - ☐ Phytohygiene
- ☐ 3.5 Prüfung der hygienisierten Bioabfälle⁴
 - ☐ Seuchenhygiene
 - ☐ Phytohygiene

- ☐ des **Untersuchungsbereichs 5: Altholz** nach AltholzV

- ☐ 5.1 a Probenahme
- ☐ 5.1 b Probenvorbereitung
- ☐ 5.2 Schwermetalle
- ☐ 5.3 Halogene
- ☐ 5.4 Organische Parameter

³ Für die Teilbereiche 3.4 und 3.5 kann der Kompetenznachweis für jeden einzelnen Bereich erbracht werden.

⁴ siehe 3

3 Kompetenznachweis

Als Kompetenznachweis nach DIN EN ISO/IEC 17025 wird mit diesem Antrag die fachmodulkonforme Akkreditierung für die von der Untersuchungsstelle beantragten Teilbereiche vollständig und in gültiger Fassung vorgelegt.

Dies umfasst folgende Unterlagen: (bitte abhaken sowie angeben)

- ☐ Akkreditierungsbescheid

Akkreditierungsnummer
gültig vom
gültig bis

- ☐ Akkreditierungsurkunde
- ☐ Urkundenanlage
- ☐ Berichte zur letzten entsprechenden Begutachtung

Datum Bericht

4 Weitere einzureichende Unterlagen

Für die Prüfung der zu erfüllenden Anforderungen werden folgende Unterlagen beigelegt:
(bitte abhaken)

- ☐ aktueller Gesellschaftsvertrag
mit Angabe der vertretungsbefugten natürlichen bzw. juristischen Person/en,
- ☐ aktueller Handelsregistrauszug,
- ☐ Organigramm mit Angaben zu den vertretungsbefugten Personen,
- ☐ Nachweis über Art und Umfang der Vermögensschadenshaftpflichtversicherung;

und soweit für den beantragten Untersuchungsumfang erforderlich:

- ☐ Abschrift der Erlaubnis für das Arbeiten mit Krankheitserregern nach § 44 Infektionsschutzgesetz,
- ☐ Liste der internen und externen Probenehmer,
- ☐ Vertrag zwischen Untersuchungsstelle und den externen Probenehmern oder zwischen der Untersuchungsstelle und der Anstellungskörperschaft/dem Arbeitgeber der externen Probenehmer,
- ☐ Datum der letzten internen und externen Auditierung der Probenehmer.

5 Erklärung

Hiermit erklären wir unsere Unabhängigkeit. Verflechtungen mit Dritten auf organisatorischer, wirtschaftlicher, personeller Ebene oder hinsichtlich des Kapitals bestehen nicht.

Weiterhin erklären wir uns damit einverstanden, dass Angaben zu Name, Anschrift des Geschäftssitzes sowie aller notifizierten Standorte, jeweilige Ansprechpersonen und deren Erreichbarkeit, jeweiliger Notifizierungsumfang, Einschränkungen und Befristung ebenso wie der zugrundeliegende Akkreditierungsnachweis mittels elektronischer Datenverarbeitung erfasst und im Rahmen der Veröffentlichung der Notifizierung an Dritte übermittelt werden; dass die aufgeführten Daten und Dateien im Internet, in der Datenbank „Recherchesystem Messstellen und Sachverständige“ (ReSyMeSa) veröffentlicht werden.

Wir bestätigen hiermit die Richtigkeit und Vollständigkeit der getroffenen Angaben sowie der eingereichten Unterlagen. Sollten sich diese als nicht korrekt erweisen, kann dies zur Ablehnung des Antrags sowie zum Widerruf der erfolgten Notifizierung führen.

Ort, Datum	Firmenstempel
Name und Unterschrift des Antragstellers	